

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 12 (1930)
Heft: 50

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von Diesem und Jenem:

Gedenktafel für die Begründerin eines Theaters.
Kürzlich wurde im Old-Bic-Theater in London durch die Herzoigin von York eine Gedenktafel enthüllt, die dem Andenken an die Begründerin dieses Theaters, Emma Cons, gewidmet ist. Emma Cons war eine jener kettenen Frauen früherer Jahrzehnte, die soziale Missstände erkannten, an denen sonst adäquat vorübergegangen wurde, und die ohne erst eine Organisation zu schaffen oder einen behördlichen Apparat in Bewegung zu setzen, daran gingen, diesen Missständen mit dem Aufgebot der eigenen Kraft entgegenzuwirken.

„Eine Schönheitsliebende und Schülerin von Ruskin“ — so beginnt die Inschrift auf der Gedenktafel, die beim Eingang zum Parkers und zu den Galerien des alten Theaters angebracht wurde. In der Tat, Emma Cons war eine Schülerin Ruskins, der sie zu überreden suchte, ihre künstlerische Tätigkeit nicht aufzugeben — sie war Musiktheaterin und Gesangslehrerin —, als sie sich die sozialen Missstände entlich. Diese Wirksamkeit führte sie in die Klamm, in die Ghendensierel von London. Um ihr Leben führen zu können, betätigte sie sich als Waisenwartin von Kindern, in denen die Vermissten der Armen wohnten. Beim Einmalmeln der Metzger, die stets am Montagmorgen erfolgte, beobachtete sie, daß die Frauen verweinte oder gar blutunterlaufene Augen hatten. Wobem kam das? Sie ging der Sache nach und stellte fest, daß die Gatten dieser Frauen den Wochelohn am Samstagabend in Müllhaufen und Nachhöfen verjubelten, sich betranken und, nach Hause gekommen, Frauen und Kinder verprügelten. In dem Bestreben, zu helfen, kaufte Emma

Cons das über berücksichtigte Old Vic an und wandelte es in ein Theater um, das Unterhaltung ohne Alkohol bot.

In der Folge begründete sie ein College für arbeitende Männer und Frauen, das aus belehrenden Kursen hervorging, die voreerst in den Garderobenräumen des Theaters abgehalten wurden. Als Anhängerin der Temperamentsbewegung trug sie auch die Coiffe-Latern-Compagny ins Leben, die, um den Bierhäusern und Schmausbuttlern Konkurrenz zu machen, Kaffeestuben errichtete. Diese Kaffeestuben sind die Vorläufer der vielen Teas-rooms und Mikrotinkhallen, die jetzt in London zu finden sind. Schließlich wirkte Emma Cons als eine der zwei Frauen, die als erste Mitglieder des weiblichen Geschlechtes in den Londoner County Council einzogen. Auch in dieser Körperpolitik betätigte sie soziale Vorurteile und trat für die Interessen der unteren Volksschichten ein.

Die mutige, ideenreiche und menschenfreundliche Frau starb im Jahre 1912. G. W.

Von Büchern.

Fritz Martenweiler: Kritische Notizen. Eine Biographie. Mit 5 Bildnissen. 300 Seiten. Gebunden Fr. 7.50, M. 6.—. Kopski-Verlag, Erlangen-Jülich und Leipzig.

Kürzlich kam eines meiner Kinder aus der Schule. „O Mutter, Martenweiler war bei uns und hat uns von Kanten erzählt. Was war das für ein Mann!“ Und ich: „An jenem Büchertisch steht ein „In Nacht und Eis“. Und sofort sich darauf gefürzt und nicht mehr aufgehört, bis das große zweibändige Werk verflüchtigt war. Und nun liegt das Buch von Martenweiler vor. Unsere jungen Freunde werden sich freuen, das Lebensbild dieses Selbstgenannten nachlesen zu dürfen. Martenweiler ist aber nicht bloß ein kleines ungebildetes Vorleserdrange, seiner großen Kraft und Ausdauer willen, sondern noch viel mehr wegen seiner Werte der Barmherzigkeit, die er in den Jahren schwersten Leibes und Jammers für unser armes Europa geleistet hat. Wir erinnern an die Heimkehrung der Kriegsgefangenen aus Ausland, an die Hilfe für die groß russische Hungernot, an die Fürsorge und Neuankündigung der griechischen und armenischen Flüchtlinge, an die Erwerbung des „Namenpasse“ für die staatenlosen russischen Flüchtlinge usw. Hier erst tritt der ganze Mann vor uns hin. Man spürt es Martenweiler an, wie sehr er selbst von der Größe eines solchen Menschentums er-

griffen war. Wärme und Bewunderung haben ihm die Feder geführt, und die innige Freude, unserer heutigen Zeit das Leben eines solchen Menschen vor sie hinstellen zu dürfen. Mehr denn je braucht sie solche Vorbilder, um sich an ihnen wieder aufzurichten zu können, um Mut und Glauben und Zuversicht an menschliche Größe wieder zu gewinnen.

So möge sie denn mit Freude nach diesem Buche greifen.

„Unsere Zeit in 77 Frauenbildnissen.“ Verlag Niels Kampmann, Leipzig.

Ein Versuch, die heutige Frau aus ihrem Verhältnis zu heuten. Nichts als nur die Bildnisse. Frauen aus allen Wirkungsgebieten sind es, Gelehrte, Sozialarbeiterinnen, Politikerinnen, Künstlerinnen, Dichtarinnen, Schulpädagoginnen, Tänzerinnen. Sie alle offenbart das Geisteserzeugnis der Zeit, das Geisteserzeugnis der heutigen Frau. Jede ist etwas, jede vertritt etwas, jede drückt irgend einen Wert aus, und zwar den Wert allererigsten Besten. Es sind Geisteserzeugnisse hoher Eigenprägung, Persönlichkeitswertes, Geisteserzeugnisse von großem unmissen. Einem, denen man anspürt, daß ein Leben sie gebildet hat und zwar nicht das Leben in den geschützten vier Wänden einer früheren Zeit, sondern das Leben des Berufs, der Arbeit, der Wirksamkeit. Wäre diese Bildergalerie wohl in früheren Zeiten möglich gewesen? Doch kaum. Erst unsere Zeit hat die Frau so betangeteilt, sie zu dem großen Erwachen gerufen, daß sie nicht mehr bloß Rittlerin, sondern Eigengehaltlerin geworden ist. Die 77 Frauenbildnisse

Die Druckschriften

der verschiedenen Frauenarbeitsgebiete, die zur Stoffa erdichten sind, wurden im Briefe stark herabgesetzt und können zu Fr. 1.— per Stück, plus Porto, bei der Schweiz Zentralstelle für Frauenberufe, Schanzengraben 28, Zürich 2, bezogen werden: Der wirtschaftliche Aufstieg der Frau, von Nestlé Jülich. Die Frau im Gewerbe, von Hanna Krebs. Die Frau in der sozialen Arbeit der Schweiz, von Marie Louise Schumacher. Die Frau in der Schweizer Gesundheits- und Krankenpflege, von Jeanne Lindauer. La Femme suisse educative dans la famille, l'école et la société, von Marguerite Evard. Die Frau in der Literatur und in der Wissenschaft, von Bianca Köhlsberger und Anna Jülich.

Die Schweizerfrau in Kunstgewerbe und händelnder Kunst, von Maria Böckle und Doris Witz. Die Frauenbewegung in der Schweiz, ihr Werden, ihr Wirken, ihr Wollen, von Annie Deutsch-Mehner.

Das Schweizerische Frauenmagazin, von verschiedenen Autorinnen. Die hübsch ausgestatteten Bändchen eignen sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken.

Verjammlungen

Jülich: Montag den 15. Dez. 17 Uhr, Rämistr. 23: Unconclut, Soziale Sektion: Pro Juventute und die neueren Fürsorgebestrebungen.

Vortrag von Herrn Dr. Silliger. In Verbindung damit Ausstellung von kleinen Arbeiten der Jülicher von Altschbrunn.

Montag den 15. Dez. 20 Uhr, Gartenhofstr. 7: Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, Gruppe Jülich: Mitteilungsversammlung.

Wie stellen sich die Mütter zur Dienstverweigerung ihrer Söhne?

Einleitendes Wortum von einer Mutter, nachher freie Aussprache. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Redaktion. Allgemeiner Teil: Frau Helene David, St. Gallen. Teilschrift: Frau Anna Herzog-Huber, Zürich, Frauenberufstr. 142. Telefon: Sottingen 2008.



Schenkt schönes Porzellan!

Vornehme, schlichte Formen triumphieren; entzückende Farben, bald feurig, bald in zartem Pastell, verleihen würdige, festliche Stimmung — Auch wenn Sie nichts zu kaufen gedenken, sollten Sie sich den Genuss der Besichtigung meiner Spezialabteilung im ersten Stock nicht versagen. Lassen Sie sich durch meine Verkäuferinnen auch meine bekannt billigen Preise bestätigen.

Carl Ditting

Haus- und Küdengeräte
Glas- und Porzellanwaren
Rennweg 35 ZÜRICH Tel. 32.766

Erholungsheim Rosenhalde Hünibach

zwischen Thun u. Hiltligen, Prachtvoll erhöhte Lage am rechten Seeufer, Freundliches Heim für Erholungs- und Pflegebedürftige, Diätküchen, Bäder, Zentralheizung, Sorgfältige Pflege und Aufsicht durch dipl. Sanitätspfleger, Pension à la carte Fr. 8.50 bis 10.— Jahresbetrieb. Beste Referenzen.
PROSPEKTE durch Schwester R. MARDER.

Auf Wunsch neuzeitliche Ernährung streng nach Dr. Bircher-Benner, Zürich.

Wenig Früchte dieses Jahr!

Jede Mutter weiss heutzutage, wie wertvoll es für die Gesundheit der Kinder ist, wenn sie genügend Früchte bekommen. Dieses Jahr ist die Obsterte durchwegs mager ausgefallen.

Den Früchten am nächsten stehen die reinen Fruchtsirupe. Sie bestehen aus kalt gepresstem Fruchtsaft und Zucker und sind als Tafelgetränke und Zusatz zu Süssspeisen gleich gut verwendbar. Wenn Sie auf die Marke «WANDER» achten, so sind Sie sicher, naturreine Produkte zu bekommen.

- Himbeersirup
- Brombeersirup
- Johannisbeersirup
- Cassissirup

Dr. A. WANDER A.-G. BERN

Heilung von Nervenleiden

durch spezielle Behandlung, veränderte Lebensweise und Umgebung. Sehr gute Erfolge auch im Winter. — Verlangen Sie kostenlos die Broschüre von Dr. med. v. Segesser. „Das Rickl'sche Kurverfahren“, sowie Prospekt E 8.

Kuranstalt Gennwiti Degersheim
Prospekte: F. Danzeisen-Grauer, Dr. med. v. Segesser.

Ueberlegen

durch sein Gewicht und seine Qualität den meisten phosphatinen und Kindermehle ist das

PHOSPH. DESTALOZZI-MEHL

das beste Knochenbildungsmittel für Kinder, ausgezeichnet durch den Gehalt an Phosphor. Frischdruck der Blütern, Magenkranken u. s. w. **Grosse Büchse** Fr. 2.50 in Apotheken, Drog. u. Delikatessen.

Kinderaugen leuchten,

so bald sie den Phosphor-Kalender auf dem Weihnachts- oder Geburtstag erblühen. Mit begreiflicher Spannung wartet die Mutter auf die Geburt des neuen Kindes. Es wird ja interessant sein, WER seinen Namen für diesen Scherz hergibt und WER sich so an die Spitze der WIRTSCHAFTLICHEN REAKTION stellt in einem Zeitpunkt, da es klar ist wie der heitere, hellere Tag, das nichts notwendiger ist als BESTE Verteilungs-Methoden.

Kaiser & Co. N.-G. in Bern.

Wintersport in Engelberg

Gemüthlicher Ferienaufenthalt für Sportliebende in der Pension „Post“

günstig gelegenes, gut eingerichtetes Haus mit Zentralheizung, sorgfältig geführte Küche, mäßige Preise, Gelegenheit zum Besuche eines **Kochkurses vom 7. Januar bis 7. Februar**. Prospekte und Auskunft durch

Fr. Lina Wyrtsch, Stans
Kochlehrerin.

Festgeschenke



Gesucht: Per 1. April 1931, eventuell später **Sekretärin** für ein zürcherisches Frauen-Sekretariat (Beratung und Auskunfterteilung). Offizien unter Chiffre 1232 an die Ovae A.-G., Zürich, Tödisstrasse 9.

Rohrmöbel

Aparté-Möbel in modernen Farben oder naturweiss. Liegestühle, Krankenstühle. **Für Flechtarbeiten:** Federgelch, Raffabast, Glas- und Holzpeiln etc. Zu beziehen durch die **Cuenin-Fränzi & Cie.** Rohrmöbelabrik Kirchberg (Kt. Bern) Filiale in Brugg (Kt. Aargau) Gegründet 1884 Kataloge

Bel Bestellungen be-rufen Sie sich auf das Schweiz. Frauenblatt

Zürich: Seidengasse 12 **Migros** Hauptkathol (Telephon 51.748)
Winterthur: Turmstrasse 2
Telephon 3065
Basel: Sternengasse 4 (Telephon Saff. 7792) Reinacherstrasse 67 (Teleph. Saff. 7061)
Bern: Zeughausgasse 20 (Tel. Boll. 7451), Spitalackerstr. 59, Mühlemattstrasse 62

155
MIGROS
„Die Zeitung in der Zeitung“

St. Gallen: Burggraben 2 (Telephon 1744)
Schaffhausen: Bahnhofstrasse 4 (Telephon 18.30)
Luzern: Grabengasse 8, z. Moosstr. 18 (Telephon 181)
Aarau: Zollrain 5 (Tel. 24.80)
Basel: Neugengasse 41
Herrisau: Asylstrasse 52
Rorschach: Reitbahnstr. 7

Schweizer **WURFELZUCKER**, 2½ kg Fr. 1.—
GRISSEZUCKER, 1 kg Fr. —.32
WEISSEMEHL, 1 kg Fr. 38½
(1300-gr-Paket Fr. —.50)
HARTWEIZEN-GRISSE, 1 kg Fr. —.38½
(1300-gr-Paket Fr. —.50)
Italiener-REIS «La-Du-Typ» 1 kg Fr. —.37
(2700-gr-Paket Fr. 1.—)
MAILÄNDER-REIS (Maratello) 1 kg Fr. —.51,3
(1950-gr-Paket Fr. 1.—)

Unsere Biskuits-Eigenproduktion

Mellen hat ein modernes Kekswerk eingerichtet. Die automatischen Knetmaschinen beliefern eifrig die vollautomatische Formmaschine, diese speist den die ruhenden 12 m langen Kettentenen, der am einen Ende mit Teigformen besetzt, am andern Ende die fertige gebackenen Biskuits präsentiert. Es ist ein Musterbetrieb mit den neuesten technischen und hygienischen Errungenschaften. 1000—1500 kg Biskuits können wir täglich herstellen. Die niedrigen Mehl-, Zucker-, Butter-, Haselnuß-, Mandel- und Honigpreise ermöglichen nicht nur die Erstellung erstauflieh niedriger Preise, sondern auch die Verwendung köstlicherer, echten Materials. Besondere Dienste werden wir leisten können, weil unsere Produktion inert wenigen Tagen vom Backofen in den Konsum geschafft wird.

usw. sind dagegen. **ausschließlich mit Butter** hergestellt. Sie tragen das Backdatum und Angabe des Tages, bis zu welchem ihr die Haltbarkeit garantiert.

Nich weniger eindrucksvoll als mit unseren eigenen Kompotten und Gemüse-Konserven können wir mit unsern Biskuit-Preisen den Beweis antreten, daß unsere Eigenproduktion im Dienste des Konsumenten steht. Anstatt 100 Gramm zu 46 Rappen, wie bisher üblich, verkaufen wir

«Alberts», «Marie», 250 gr-Pakete zu 50 Rp.
«Petit-Beurre», 200 gr zu 50 Rp.

Falls unsere Produktion im Anfang nicht ausreichen sollte, um die Nachfrage zu befriedigen, bitten wir um Nachsicht, da natürlicherweise das Paketier-Personal noch nicht eingearbeitet ist.
Migros-Wagen in Berlin
In den stark bevölkerten Quartieren Berlins verkehren seit 3 Wochen einige «Migros»-Wagen. Weitere 20 sollen Ende Dezember folgen. Wir haben

Butter
ZENTRIFUGENBUTTER zum Einsiedeln per kg Fr. 4.25 (solange Vorrat) an allen Wagen 940 gr Fr. 4.—
TAFELBUTTER, grüne Marke, 100 gr 54 Rp. (185-Gramm-Mödeli Fr. 1.—)
gelbe Marke, 100 Gramm 47½ Rp. (210-Gramm-Mödeli Fr. 1.—)

Ein Rekoro in der Preisverbilligung!
NEU! NEU!
Backfrische Biskuits
«Alberts», «Marie», ½-kg-Paket 50 Rp.
«PETITS-BEURRE» 200-Gramm-Paket 50 Rp. **ausschließlich mit Butter hergestellt.**

Prachtvolle **Frische Eier**
Schachtel zu 10 Stück Fr. 1.95 (+ Schachteldepot 5 Rp.)

Puddingpulver
Karton zu 3 Päckchen à je 50 Gramm **50 Rp.**
Brauner Karton: Schokolade-Aroma
Gelber Karton: Vanille-Aroma
Roter Karton: Himbeer-Aroma

Versandabteilung
speidiert nach allen Orten prompt und zuverlässig; Gef. Preisliste u. Versandbedingungen verlangen
Migros A.-G. Basel 2, Tel. Safran 73.06

Haushalt und Familie.

Der Milchbrotkorb der Bieler Hausfrauen.

Wir haben in einer unserer letzten Nummern die Nachricht gebracht, daß die Bieler Hausfrauen in einem Milchstreit...

Der Milchhändlerverband aber setzt sich auf hohe Noß und erlärnt: Das gibt es nicht! Die Frauen bezuhen eine stark bedruckte Proklamation...

Daraufhin haben nun die Bieler Hausfrauen letzten Dienstag den Milchstreit erklärt. Sie haben Verkaufsstellen errichtet, wo die Hausfrauen Butter und Käse auferantontaler Herkunft kaufen können...

Wir versichern die Bieler Frauen unserer vollsten Sympathie und Unterstützung. Brauo, daß die Hausfrauen endlich erwachen...

Wir werden in der nächsten Nummer noch näher auf diesen Milchstreit zu sprechen kommen.

„Unser Kind ist nicht!“

Im Volk herrscht auch heute noch die Meinung, die Milch sei unser bestes Nahrungsmittel. Ist nun der Liebling nicht bei Tisch, so rennt die Mutter...

überwältigen könnte. „Es verträgt eben Gemüse und Öhl nicht, nur die Milch macht ihm keine Wehwechen“...

Appetitlosigkeit ist in andern Familien wieder die Folge von zu vielen Mahlzeiten. Dabei sind die sogenannten Zwischenmahlzeiten zumeist und zögig zu uppig...

Aber nicht nur mit dem Kochlöffel wird sie die Gesundheit ihres Ziehlings regieren; was viel wichtiger ist, gerade da, wo sie Härte zeigen muß, daß sie den Weg zum Herzen und zur Wehrhaft ihres Schöpfungsgods...

Dr. med. W. W.

Hauswirtschaftlicher Einkaufs- u. Beratungsdienst in Amerika.

Von Hildegard Margis.

Wo und wann auch immer der Besucher der Vereinigten Staaten Einrichtungen begegnet, die ohne geschäftliches Interesse bestricht sind, der Allgemeinheit zu dienen, kann er sicher sein, daß Frauen die Begründerinnen sind...

Genau wie in Europa empfinden die amerikanischen Hausfrauen die Notwendigkeit, die Haushaltsführung den in den letzten 10 Jahren stark gewandelten wirtschaftlichen Bedingungen anzupassen...

Zur der kosmetischen Sorge für das Haar bis zur Kinderpflege enthält das Institut alles, was auch nur vom entferntesten Interesse für den Hauswirtschaftler zu hegen auf die Wirtschaftsprüfung, Hygiene, Geldverteilung und alle übrigen Fragen...

auf eine Frau beziehen und schwer in seiner völligen Bedeutung ins Bewußte übertragen werden kann. Die Arbeit des Institutes beschränkt sich nicht allein auf Auskunftsüber...

Die Ausstellung umfaßt Mädelnrichtungen, Küchengeräte, Nahrungsmittel, Kleider, Parfümerien und kosmetische Mittel, letztere sogar in ganz außerordentlichem Ausmaß...

Hauswirtschaftliche Bücher:

„Das neue Kochbuch der Privat-Kochschule Wilmers.“

„Wohl weis ich“, sagt die Herausgeberin dieses Kochbuches, die Leiterin der bekannten Privat-Kochschule Wilmers in Zürich an der Mythenstrasse...

Das macht denn auch den besondern Wert dieses Kochbuches aus. Es ist für solche geschrieben, die noch ungeschult sind, die lernen wollen...

Zur der kosmetischen Sorge für das Haar bis zur Kinderpflege enthält das Institut alles, was auch nur vom entferntesten Interesse für den Hauswirtschaftler zu hegen auf die Wirtschaftsprüfung...

Revue.

Neue Bücher.

Zwei biographische Romane.

Es hat sich an dieser Stelle schon Gelegenheit, ein Wort über den biographischen Roman als Kunstgattung zu sagen. In besonders scharfer Weise die Frage der Erörterung wert in jenen Fällen, wo von den Nachgeschickten die Form des Tagebuchs gewählt wurde...

Diesmal ist es das Leben der Cornelia Goethe, das von Meta Wederling-Schneider (Verlag Eugen Diederichs, Jena) in solcher Weise bearbeitet wird. Goethes einzige Schwester, die eine so treue Genossin seiner Kinderjahre war...

Die Autorin scheint nun dieses Frauenbüchlein ganz aus seiner Beziehung zum Bruder erklären zu wollen. Neben Goethes tragische Seite und fleischliche Schönheit stellt sich Cornelia als bunte, verschollene Art, ihre Umhänge, die beinahe Hässlichkeit ist. Ihre Freundschaften, ihre Ehe, ihr Leben zerfallen an seiner übermächtigen Gestalt...

Auf einer ähnlichen Fiktion wie der Roman der Cornelia Goethe beruht „Die kleine Chronik der Anna Magdalena Bach“ (Verlag Köhler und Amelang, Leipzig). Die zweite Frau des großen Johann Sebastian erzählt darin von ihrem Leben mit ihm. Es ist aber in dieser einfachen Lebensgeschichte so viel lebenswerte Sagen und Ehrfurcht vor dem Genius eines großen Menschen...

Schweizerischer Frauenkalender für 1931.

Der neue Band des beliebten Frauenkalenders (Verlag Sauerländer, Aarau) wurde von der Herausgeberin Clara Bühler in vermehrter Mäße und in verdankenswerter Weise auf über berufliche Tätigkeit der Frau eingestellt. Noch immer gibt es für die Frauen in dieser Hinsicht neue Wege und Möglichkeiten zu erproben...

Wenn der diesjährige Frauenkalender sich mehr als eine Vorgängerin auf die neuen Probleme des Frauenlebens einstellt, so vertritt er doch seiner Tradition gemäÙ weniger gewöhnlich die „poetische Seite“ in kürzern Novellen, Erzählen und einigen Gedichten. Man findet Dichtertinnen wie C. Loos, Olga Amberger, Grethe Auer mit charakteristischen Beiträgen vertreten...

Advertisement for 'Ihr Stolz' laundry. Includes a woman washing clothes, the text 'Ihr Stolz Die Wäsche vom Schwob in Bern', and 'Schwob & Co. Leinenweberci Hirschengraben 7 BERN Keine Filialen'. Also includes a coupon for a free trial.

Frauenblatt-Abonnenten, macht Eure Weihnachtseinkäufe bei:

Wir brauchen:

Ihr dauerndes Vertrauen!

Sie brauchen:



unsere handgewobenen, farbechten Stoffe für Kleidung, Wohnung, Haushalt, daraus verfertigte Decken, Kissen, Schürzen, Taschen etc., unsere Gobelin-Zimmer- und Badteppiche, -Kissen und Taschen, Zierbänder, Stückerne, Passementerie-Artikel,

erhältlich in unsern eigenen Verkaufsstellen:

Basel: Missionsstrasse 47 und Schlüsselberg 3
Zürich 1: „Jugendhilfe“, Weinbergstr. 13 (2 Min. vom Zentral)

Luzern: Pilatushof, Hirschtalmstrasse 13
bei Wiederverkäufern vielerorts oder direkt von

Basler Webstube
Postfach Basel 12

Muster zu Diensten.

Gäll Chline-?
Du fruchst dich uf das warm Schüttel u die neue Nösti vom
PEISTERWIRZ
A-G / RENNWEG 57 und ZWEIERSTR. 33

EUREKA junior
STAUBSAUGER
täglich weiter empfohlen

Fr. 135

A. J. Brüscheiller & Co. Zürich
Stampfenbachstr. 69 Tel. 46.330
Filialen in Basel und Bern

KURTZ WIESOF

Kauft warme Unterkleider



Gestrickte

Unterkleider

für Damen, Herren und Kinder

Bestes Schweizerfabrikat

Fabrik-Dépôts

Ryff & Co A.-G. Bern
Gurtengasse 3 u. Kornhauspl. 3

Alleinverkauf in:

Biel „Lama“ Neugasse 44
Zürich Tricosa AG, Rennweg 12
Genève Tricosa S.A. Place Molard 11
Chaux-de-Fonds Tricosa S.A. Léopold-Rob. 9

Waschen?
Wo es an der Gesundheit fehlt, ist Ovomaltine das willkommenste Weihnachts-Geschenke...
In Bächen zu Fr. 2.25 und Fr. 4.25 überall erhältlich
Dr. A. WANDER A.-G., BERN

Schenken Sie

ein schönes Tafelservice, ein gediegenes Kaffee- oder Teeservice von Porzellan oder Fayence, ein geschliffenes Glas, eine bemalte Vase, leuchtendes Kristall, eine entzückende Moccataste, versilbertes Besteck, einen modernen Ascher, ein frohes Tête à Tête und dergl.

J. GEISSNER
Weinplatz, Sihlriggasse Zürich 1

Der Benz-Handarbeiten-Katalog für das Jahr 1931

ist neu erschienen

und wird Ihnen auf Wunsch gratis zugesandt (Tel. 35.915). In allen modernen, aparten Handarbeiten werden Sie bei uns billig und vorteilhaft bedient, weil keine hohen Ladezinsen, in der Abteilung Détailverkauf im Parterregeschäft.

Benz-Handarbeiten

Glärnischstrasse 40
bei der neuen Börse
Bliecherwegbrüchli 5a (Parterre)

Zürich

Bertha Burkhardt, Zürich 1

Promenadengasse 6

Tramhaltestelle Pfauen-Kunsthause oder
Zeltweg - Gemeindefestsaal

Kristall-, Porzellan-, Fayence-
Services, Kunstgegenstände

Echte Bronzen, Silber- und versilberte Tafelgeräthe, Bestecke, Bijouterien, Letzte Neuheiten in Santalsetten, Aparte Lederwaren, damentaschen, Perlebeutel, Elektr. Tisch- und Ständerlampen, Abat-jours, Japanwaren, Sings

Große Auswahl in Geschenkartikeln

freie Beschäftigung
Erfahrene Fabrikate

Billiger Weihnachtsverkauf

Jede Frau

möchte eine Frau berücksichtigen bei Bedarf von

Vorhängen

Ältestes Spezialgeschäft

Nur gute Ware. Es wird fachkundig beraten und angefertigt.

Frau Grob, Zürich

Augustinergasse 52, 1 St. - direkt hint. d. Bahnhofstr.

Kinder-Beschäftigungen nach Fröbel

zur Herstellung von hübschen Weihnachts-Geschenken

Papeterie Spetzler

Augustinerg. 19, Zürich

Praktisches Weihnachtsgeschenk
Das neue Kochbuch

Preis Fr. 12.—

der **Privat-Kochschule Widmer**

Bezug durch die Buchhandlungen od. den Verlag: Witikonstrasse 53, Zürich 7, Tel. 22.902

Sie kaufen vorteilhaft im

Strumpf-Spezialgeschäft

MÄDER

Seefeldstrasse 28

Zürich